Betriebssportverband
Bad Bramstedt und Umgebung e. V. von 1975
Mitglied des Landesbetriebssportverbandes Schleswig - Holstein e. V.
www.bsv-badbramstedt.de - E-Mail: info@bsv-badbramstedt.de

Pressebericht

BSV Hallenfußball - Neujahrsturnier

Das traditionelle Neujahrsturnier des Betriebssportverbandes Bad Bramstedt (BSV), wurde erstmalig nach 35 Jahren auf einem Samstag angesetzt. Seit 1985 fand das Event immer am 1. Sonntag nach Neujahr statt. Der Grund für die Umsetzung waren die dürftigen Meldungen der letzten Jahre. Scheinbar hat sich das Freizeitverhalten geändert und prompt konnte der BSV wieder an alte Zeiten anknüpfen, was die Meldungen anging. So wurde das angepeilte Zehnerfeld sogar auf 12 Mannschaften ausgedehnt, die dann in zwei Gruppen starteten. Eine Mannschaft musste sogar schon auf das nächste Jahr vertröstet werden. Einerseits war die Meldefrist abgelaufen, andererseits werden die Spielpausen und der gesamte Turniertag einfach zu lang, wenn noch mehr Mannschaften antreten.
Die Spiele liefen verhältnismäßig ruhig ab. Erst in der zweiten Hälfte wurde es manchmal etwas turbulent und es kam im Turnierverlauf zu fünf Zeitstrafen von jeweils zwei Minuten. Hier hatte das Team Marko aus Kiel am meisten Bedarf, die davon allein Vier erhielten. Auch zum Schluss als die beiden Zweiten der Gruppen um den 3. Platz spielten, kam es noch zu einem Verweis. Die reguläre Spielzeit endete 3 : 3 unentschieden und ging anschließen ins 9 Meter schießen. Hierbei kassierte der Torwart von Wiska die rote Karte wegen einer vorausgegangenen Schiedsrichterentscheidung, die er mit einer Beleidigung quittierte. Die neuen Spielregeln machten das neun Meter Schießen zu einem Krimi der Torhüter, die mehrmals gegeneinander antreten mussten. Die Begegnung endete dadurch dann 15 : 14 für Wiska Kaltenkirchen und FEK Neumünster kam nur auf den 4. Platz. Im Spiel um den 1. Platz, traten Zoll/Wasser und Schröder United beide aus Hamburg gegeneinander an. Ein klassisches Endspiel in dem beide
Mannschaften keinen Meter Hallenboden freiwillig dem Gegner überließen.
Letztendlich war allerdings Zoll/Wasser mit seinem
entscheidenden Torschuss zu zweiten Mal nach 2017 erfolgreich und gewann mit 1 : 0 wieder das Turnier.

Der Turniersieger WVK des letzten Jahres und bereits mehrmaliger Turniersieger, kam auf den 5. Platz. Dann folgten der Reihe nach SFC Schwartau, Lufthansa Hamburg, Blau Weiß Wittorf, Popp Kaltenkirchen, Pflegegruppe Glau, Kähler und Konsorten Neumünster und das Team Marko aus Kiel.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Schlatermund
Pressewart